

Bürgerstiftung Plauen

Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Jahr 2024

- Die Bürgerstiftung Plauen konnte sich auch im politisch sowie wirtschaftlich turbulenten Jahr 2024 positiv weiterentwickeln. Basierend auf einer sehr stark diversifizierten Finanzanlagestruktur wurden erfreuliche Erträge erwirtschaftet. Damit konnten im Berichtszeitraum 22.938,07 € für gemeinnützige Förderprojekte durch die Bürgerstiftung bereitgestellt werden und es gelang darüber hinaus, das der Stiftung zur Verfügung stehende Kapital auf über 2,4 Mio. € zu steigern. Basis für die positive Entwicklung bildete auch im letzten Jahr die vom Stiftungsrat genehmigte moderne Anlagerichtlinie, die flexibles und schnelles Reagieren auf Marktveränderungen erlaubt. Die damit verbundenen Vorteile nutzte der Stiftungsvorstand zum ertragsoptimierten aktiven Anlagenmanagement.
- Seit ihrer Gründung 2012 wurden durch die Bürgerstiftung Plauen insgesamt 208.180,02 € zur Unterstützung gemeinnütziger Projekte zum Wohle der Stadt Plauen ausgezahlt.
- Die großzügige Erbschaft des Ehepaars Fischbach führte zu einer maßgeblichen Erhöhung der finanziellen Ressourcen der Bürgerstiftung Plauen. Die außerordentlich schwierige, konfliktreiche und von egoistischen Motiven einiger handelnder Personen geprägte Abwicklung der Erbschaftsangelegenheit konnte im Berichtszeitraum weitgehend und im März 2025 vollständig sowie letztendlich erfolgreich abgeschlossen werden.
- Vor allem durch Internet-, Presse- und Rundfunkmitteilungen von geplanten sowie von erfolgreich realisierten Projekten wurde die Öffentlichkeit auf die Tätigkeit der Bürgerstiftung Plauen hingewiesen. Hinsichtlich des Einsatzes sozialer Medien bestehen aber noch erhebliche Defizite. Im laufenden Jahr 2025 ist vorgesehen, dieses Manko signifikant zu verringern.
- Aus der von Kathrin Schröter aktuell gehaltenen Stiftungshomepage können barrierefrei alle wesentlichen Informationen über die Funktionsweise, über die Organisation, über die Ziele und über die Aktivitäten der Bürgerstiftung Plauen entnommen werden. Ein Relaunch der Homepage ist für dieses Jahr fest eingeplant.

- Auch im letzten Jahr wurden öffentlichkeitswirksame Auftritte bei Empfängen, Geburtstagen und Jubiläen zur Präsentation der Bürgerstiftung durch den Stiftungsvorstand persönlich realisiert.
- Im Jahr 2024 erfolgte die Durchführung von 14 ausschließlich ehrenamtlichen Vorstandssitzungen, wiederum ohne Ausreichung finanzieller Mittel an die Vorstandsmitglieder (d.h. auch keine Sitzungsgelder, Fahrtkosten o. ä.). Die unmittelbaren Aufwendungen für die Stiftungsverwaltung konnten im Jahr 2024 somit wieder auf unter 0,5% des Anlagevermögens beschränkt werden. Dazu trugen auch die außerordentlich niedrigen Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses sowie für die Erstellung des Buchprüfungsberichtes bei. Der Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft E&P sowie dem Steuerberater Wolfgang Finkel sei hierfür auf das Herzlichste gedankt! Zuwendungen und Erträge aus Finanzanlagen waren damit weitgehend ungeschmälert für die gemeinnützigen Zwecke der Bürgerstiftung einsetzbar.
- Für das Jahr 2024 wurden 14 Förderanträge in einem Gesamtvolumen von 111.848,64 € gestellt. Mit den Antragsstellern, die formell richtige und inhaltlich akzeptable Anträge (d.h. entsprechend der Förderrichtlinien der Bürgerstiftung) gestellt hatten, erfolgten durch den Vorstand halbstündige Projektvorstellungsgespräche. Im Anschluss daran wurde die Projektauswahl sowie die Vorstellung und Abstimmung der Projekte mit dem Stiftungsrat vorgenommen. Die vorgeschlagenen Projekte fanden am 27.03.2024 die Zustimmung der Stiftungsversammlung. Bis auf ein Projekt konnten alle Projekte planmäßig umgesetzt und gefördert werden.
- Für das Jahr 2025 erfolgte bis zum 30.11.2024 eine Antragstellung für 18 Projekte mit einem finanziellen Gesamtvolumen von 61.446,93 € bei der Bürgerstiftung Plauen. Die Prüfung der Anträge und die Auswahl der Projekte erfolgte analog der Verfahrensweise der Vorjahre. Zu den Projektvorstellungsgesprächen konnten 13 Antragstellern eingeladen werden. In Auswertung der Anträge und Gespräche sowie unter Berücksichtigung der ergänzten Antragsunterlagen wurden, nach einer arbeits- und zeitintensiven Prozedur, 13 Projekte ausgewählt sowie dem Stiftungsrat vorgeschlagen. Nach einer ausführlichen Diskussion bestätigte der Stiftungsrat diese Vorschläge. Sie haben einen finanziellen Gesamtvolumen von 35.000,00 € und widerspiegeln in hervorragender Breite das kulturelle, soziale und sportliche Leben Plaunens. Es ist eine große Freude, der Stiftungsversammlung ein innovatives sowie inhaltlich ausgewogenes Förderpaket zur Prüfung und Zustimmung vorschlagen zu dürfen.

- Der Umfang der beantragten Förderprojekte zeigt deutlich die gewachsene Akzeptanz und Bekanntheit der Bürgerstiftung bei den Einwohnern Plauens. Er ist aber auch ein Zeichen für den erheblichen Bedarf an finanziellen Mitteln für niederschwellige gemeinnützige Projekte, der nicht durch staatliche oder kommunale Ressourcen gedeckt wird. Die Einwerbung von Spenden und Zustiftungen sowie die Gewinnung weiterer Mitglieder, die sich finanziell und organisatorisch an der Bürgerstiftung beteiligen, wird auch zukünftig einen zentralen Stellenwert unserer Stiftungsarbeit darstellen. Eine signifikante Förderung gemeinnütziger Projekte für die Einwohner Plauens durch die Bürgerstiftung wird für den Zusammenhalt, den gesellschaftlichen und sozialen Frieden unserer Stadt erheblich an Bedeutung gewinnen, da die Kommunal- und Landespolitik in maßgeblichem Umfang die verfügbaren finanziellen Mittel prioritär anderweitig einsetzt.
- Wir sollten uns das anspruchsvolle Ziel setzen, die jährlich für Förderprojekte verwendbaren finanziellen Mittel der Bürgerstiftung auf 40.000 € zu erhöhen, ohne das Stiftungskapital angreifen zu müssen.
- Sämtliche behördlichen Anfragen wurden auch im Jahr 2024 –unterstützt durch eine vertrauensvolle sowie fachkompetente Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft E&P vollumfänglich und fristgemäß beantwortet. Die Gemeinnützigkeit der Bürgerstiftung Plauen konnte vom Finanzamt Plauen beanstandungsfrei bestätigt werden. Darüber hinaus wurden von der Landesdirektion Sachsen auch für das Jahr 2024 keine stiftungsrechtlich zu beanstandenden Sachverhalte festgestellt.
- Bereits zum dritten Mal erfolgte vom Bundesverband Deutscher Stiftungen die Verleihung des Gütesiegels an die Bürgerstiftung Plauen. Die Verleihung erfolgte, aufgrund langjähriger zuverlässiger Erfüllung der 10 Merkmale des Qualitätsstandards für Bürgerstiftungen, erstmals für drei Jahre (üblicherweise erfolgt die Verleihung nur für zwei Jahre). Mit dem bis zum 31.12.2026 gültigen Gütesiegel wurde -nach ausgiebiger Prüfung der Unterlagen und Aktivitäten durch eine unabhängige Fachjury des Bundesverbandes- bestätigt, dass die Bürgerstiftung Plauen wirtschaftlich solide, nachhaltig und transparent zum Wohle der Allgemeinheit gemeinnützig tätig ist.

Plauen, den 28.03.2025

Mit vogtländischem Gruß

Prof. Dr.-Ing. Bernd Märtner
1. Vorstand
Bürgerstiftung Plauen

